



Hallo,

ich heiße Miriam Gerdes, ich bin 19 Jahre alt und mache die Ausbildung zur Veranstaltungskauffrau. Ich bin im 2. Lehrjahr.

1. Was zeichnet diesen Beruf für Dich aus? Was ist das Besondere an diesem Beruf?

Man benötigt viel Flexibilität, egal ob zeitlich gesehen oder im Umgang mit Kunden. Jede Theaterproduktion ist anders, dementsprechend muss man anpassungsfähig sein. Jeder Tag bringt neue Aufgaben, nichts davon ist vollkommen planbar.

2. Was sind Deine Aufgaben? Machst Du viele verschiedene Aufgaben?

Meine Aufgaben reichen von der Planung verschiedener Veranstaltungen bis zur Kundenberatung samt Ticketverkauf und der Beratung der Veranstaltung am Abend.

3. Welche Abteilungen lernst Du in der Ausbildung grundsätzlich kennen?

Ich wechsele die Abteilung nicht. Ich bin für die Dauer meiner Ausbildung im Kulturservice eingesetzt.

4. Wie gefällt Dir die Berufsschule?

Es ist sehr witzig in der Berufsschule. In diesem Ausbildungsberuf sollte man eher extrovertiert sein. Bei 27 Schülern in der Klasse macht sich dies in der Lautstärke bemerkbar. Trotzdem haben wir eine tolle Klassengemeinschaft.

5. Wie bist Du auf die Stadt Rheine als Arbeitgeber gekommen?

Ich habe mich bei der Agentur für Arbeit informiert. Sie haben die Stadt Rheine vorgeschlagen.

6. Was zeichnet die Stadt Rheine für Dich aus?

Die Stadt Rheine hat ein tolles Azubi-Programm. Die jährliche Azubifahrt lässt aus einer Gruppe Auszubildenden ein Team werden.

7. Wie würdest Du Deinen Ausbildungsberuf in 3 Worten beschreiben?

Flexibilität

Kreativität

Kundenkontakt

8. Ich arbeite gerne bei der Stadt Rheine, weil ...

... ich auch die Möglichkeit bekomme, ein eigenes Projekt mit den Azubis aus der Stadthalle auf die Beine zu stellen.

9. Was würdest Du den interessierten jungen Leuten für diesen Beruf mit auf den Weg geben?

Seid Euch bewusst, dass es durchaus üblich ist auch mal abends oder am Wochenende arbeiten zu müssen. Es ist viel Kreativität und Spontanität gefragt.